



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Universität
Zürich^{UZH}

Gefördert durch das Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR) Zürich

26.-27. Juli 2024

Tod der Hoffnung – Hoffnung im Tod?

Workshop zum Thema 'Hoffnung' mit Autorengespräch (Prof. Dr. Hartmut von Sass)

Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät, Universität Zürich, KIR 2-201

Infos/Anmeldung: michaelnathan.goldberg@uzh.ch

Freitag 26.07.2024

- | | |
|-------------|---|
| 13:30-14:00 | Workshopöffnung |
| 14:00-15:15 | Viola von Boehn (Heidelberg): «Wo Glaube ins Hoffen kippt...» Eine Spurensuche zur Hoffnung – zwischen Vollendung und Öffnung |
| 15:30-16:45 | Katharina Merian (Zürich): Christi Sein bei den Toten. Überlegungen zu Hans Urs von Balthasars Karsamstagstheologie |
| 17:00-18:15 | Simon Haug (Heidelberg): Verstehendes Hoffen – Hoffen auf Verstehen? Beobachtungen zu einer spannungsreichen Konstellation |
| 19:00-20:30 | «Ausser sich sein» Autorengespräch mit Hartmut von Sass (Berlin) |

Samstag 27.07.2024

- | | |
|-------------|--|
| 10:30-11:45 | Christian Schlenker (Tübingen): Hoffnung und die Hoffnungslosen. Eine Spurensuche bei Karl Barth und Walter Benjamin |
| 12:00-13:15 | Lukas Sulzer (Heidelberg): Hoffnung – im Angesicht des Nichts? Überlegungen zur elpistologischen Struktur der ‚Nicht-Entsprechung‘ |
| 13:30-14:45 | Michael Goldberg (Zürich): «das übelste der Übel» – Narrative trügerischer Hoffnung als Herausforderung an eine christliche Rhetorik |
| 15:00 | Abschluss |